

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 23 (1905)
Heft: 93

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque commerciale neuchâteloise à Neuchâtel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 1. März. Richard Heckmann, von Königsberg (Ostpreussen), in Algier, und Theodor Studer, von Aarau, in Thalwil, haben unter der Firma Heckmann & Studer in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1905 ihren Anfang nahm. Agenturen und Import. Alfred Escherplatz 3.

1. März. Inhaber der Firma Emil Hitz in Zürich I ist Emil Hitz, von Hütten (Zürich), in Zürich III. Fabrikation von Drahtgeflechten, Metallgeweben und Siebwaren. Zähringerplatz 5.

1. März. Die Firma A. Wolfensberger-Schneider in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 281 vom 4. September 1899, pag. 1131) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma L. Wolfensberger-Schneider in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Louise Wolfensberger, geb. Schneider, von Zürich, in Zürich I. Modewaren, Damenhüte. Oetenbachstrasse 28.

1. März. Inhaberin der Firma V. Metzger-Schumacher in Zürich III ist Verena Metzger, geb. Schumacher, von Inneringen (Preussen), in Zürich III. Restaurant und Immobilienverkehr. Limmatstrasse 257. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Joseph Metzger-Schumacher. Vom 1. April 1905 hinweg befinden sich Domizil, Wohnort und Geschäftslokal in Zürich I, Metzgergasse 7.

1. März. Die Firma Frau A. Stelzer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 67 vom 22. Februar 1902, pag. 265) und damit die Prokura Heinrich Stelzer-Bucheli ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

1. März. Sennereigenossenschaft Benken in Benken (S. H. A. B. Nr. 301 vom 25. September 1899, pag. 1211). Konrad Schenkel, Jakob Meister-Wiederkehr, Heinrich Zuber, Friedrich Moser und Konrad Rääs, sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Conrad von Auw, als Präsident; Rudolf Müller-Studer, als Vizepräsident; Jacques Schenkel, als Aktuar; Konrad Moser als Quästor, und Heinrich Meister, als Beisitzer; alle von und in Benken. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

1. März. Die Firma «Camera-Grossvertrieb «Union» Hugo Stöckig & Co.» in Dresden (Sachsen), offene Handelsgesellschaft — Gesellschafter: Walter Hugo Stöckig, von Dresden, und Carl Robert Hugo Reinschlüssel, von Liegnitz (Schlesien), beide in Dresden — eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Dresden den 21. Juni 1902, hat am 24. Februar 1905 in Zürich I unter der Firma Hugo Stöckig & Co. Camera-Grossvertrieb „Union“ eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden Gesellschafter vertreten wird. Handel in photographischen Apparaten und Artikeln. Gessnerallee 54.

2. März. Die Gesellschafter der Firma F. Maurer & Co Confection in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 243 vom 5. Juli 1901, pag. 969) zeichnen namentlich: Maurer & Rosenstiel, Confection. Die Firma hat ein weiteres Geschäftslokal: Limmatquai 46.

2. März. Grülliverein Neumünster in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1904, pag. 73). Carl Siegfried ist aus dem Vorstand ausgetreten und seine Unterschrift damit erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Robert Kretz, von Unterefelden (Aargau), in Zürich V. Derselbe führt kollektiv mit dem 1. Sekretär oder dem Hausverwalter rechtsverbindliche Unterschrift.

2. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Patentbank Confidentia A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. August 1904, pag. 1237) hat an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Johann Carl Adolf Guggler als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Charles Humbert, von La Chaux-de-Fonds, in Genéve, und als viertes Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. Carl Bollag, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich I ernannt. Dieselben und die übrigen Mitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

2. März. Sennerei- & Wasserversorgungs-Genossenschaft Uessikon in Uessikon-Maur (S. H. A. B. Nr. 204 vom 23. Mai 1903, pag. 1813). Jakob Vontobel ist aus dem Vorstand ausgetreten und dessen Unterschrift damit erloschen. An seine Stelle ist als Vizepräsident und Quästor gewählt worden: Tobias Wolf, von Küsnacht, in Letzli-Maur. Derselbe führt kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy.

1905. 28 février. La société en nom collectif Jolidon Villemain & C^{ie}, à Villars sur Fontenais, en liquidation (F. o. s. du c. du 25 juillet 1904, n^o 294, pag. 1173), a remplacé son liquidateur, Louis Viatte démissionnaire, par Joseph Comment, fabricant d'horlogerie, à Courgenay, lequel signera: «Jolidon Villemain & C^{ie} en liquidation Jos. Comment».

Glarus — Glaris — Glarona

1905. 2. März. Die Firma Gebrüder Hefti in Hätzingen (S. H. A. B. Nr. 33, II. Teil, vom 7. März 1883, pag. 247) erteilt Prokura an Fritz Hefti, von und in Hätzingen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1905. 2. März. Inhaber der Firma Joh. Bapt. Schneller in Rodersdorf ist Johann Baptist Schneller, von Hirsingen (Elsass), wohnhaft in Rodersdorf. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 85.

Bureau Stadt Solothurn.

1. März. Inhaber der Firma A. Riva-Berger in Solothurn ist Angelo Riva, Baptists sel., von Cadrezzate (Como, Italien), Handelsgärtner, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Kunst- und Handelsgärtnerei. Geschäftslokal: Obere Greihen Nr. 148.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 28. Februar. In der am 23. Oktober 1904 stattgehabten ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Mels, Sargans u. Umgebung, mit Sitz in Mels (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1892, pag. 527), wurden die Statuten einer teilweisen Revision unterworfen, wobei hier folgende Tatsachen speziell zu erwähnen sind: Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erklärt werden. Damit erlischt aber jedes Anrecht auf den einbezahlten Anteilbetrag, wie auf den Reservefonds. Das Guthaben für Zinsen und erworbene Gewinnanteile kann im Falle des Austrittes auf drei Monate gekündigt werden. Ohne Ablieferung der Anteilscheine in Original darf aber keine Anzahlung stattfinden. Beim Ableben eines Mitgliedes wird den Erben auf deren Verlangen gegen Rückgabe der Anteilscheine der Anteilbetrag von je Fr. 5 mit allfällig bereits erworbenen Zinsen und Gewinnanteilen, mit Ausschluss des laufenden Betriebsjahres, innert welchem das Mitglied gestorben, nach vorausgegangen dreimonatlicher Abkündungsfrist ausbezahlt. Damit erlischt das Anrecht auf den Reservefonds. In den Reservefonds kommen: a. 5—10% aus dem Reingewinn eines jeden Geschäftsjahres; b. der Wertbetrag der der Gesellschaft anbeimgefallenen und erloschen erklärten Anteilscheine; c. alle nicht aus dem laufenden Geschäftsbetrieb fließenden zufälligen Einnahmen. Der Reservefonds dient zur Deckung allfälliger Verluste und kann beansprucht werden zur Bestreitung ausserordentlicher Ausgaben. Jede Inangriffnahme des Reservefonds ist an die Bewilligung der Generalversammlung gebunden. Einzelne Mitglieder oder die Erben derselben haben kein Anrecht auf den Reservefonds. Die voll einbezahlten Anteile werden aus dem sich ergebenden Reingewinne zu 4% jährlich verzinst. Für sechs Monate oder kürzere Zeit wird kein Zins vergütet. Sollte der Reingewinn zur Auszahlung dieser 4% nicht ausreichen, so hat sich jedes Mitglied mit dem wirklichen Ergebnis zu begnügen. Der Vorstand wird auf die Dauer von drei Jahren aus der Mitte der Anteilhaber gewählt. In denselben sind nicht wählbar solche Mitglieder, welche direkt oder indirekt ein ähnliches Geschäft, wie der Konsumverein, betreiben, ferner ständige Lieferanten und besoldete Angestellte der Gesellschaft. Er besteht aus sieben Mitgliedern mit jeweiligem Amtsantritt auf Anfang Januar des folgenden Jahres. Bei der diesfälligen Wahl hat billige Berücksichtigung der interessierten Gemeinden stattzufinden. Der Präsident des Vorstandes und ein aus der Mitte desselben bezeichneter Delegierter führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist Ferdinand Hlber, Gemeindeammann, von und in Mels; Delegierter des Vorstandes ist Christian Schumacher, von und in Sargans. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind: Franz Schmon, Lehrer, von und in Mels; Josef Anton Aokermann, Bauunternehmer, von und in Mels; Michael Zwicky, Obermeister, von Mollis, in Mels; Leonz Schuhmacher, Lehrer, von und in Wangs, und Bonifaz Nigg, Landwirt, von Pfäfers, in Vilters.

28. Februar. Spargenossenschaft Mosnang, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 28 vom 24. Januar 1902, pag. 110). Änderungen im Vorstand: Jonas Feuer, Präsident; Fridolin Truniger, Vizepräsident; Joseph Hobi, Kassier; Conrad Sieber, Aktuar; Beisitzer: Joseph Anton Weber; alle fünf wohnhaft in der politischen Gemeinde Mosnang, und Emil Stieger, in Libingen, Jacob Looser, in Dreien, Konrad Meli, in Länzlingen, und Joseph Eigenmann, in Mühlrüti.

28. Februar. Die Firma Hermann Vetsch z. Quader b. Buchs in Grabs (S. H. A. B. Nr. 213 vom 17. August 1897, pag. 874) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar. Allgemeiner Arbeiterbildungsverein, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 411 vom 3. November 1903, pag. 1642). Änderungen in der Kommission: Die drei neuen zeichnungsberechtigten Mitglieder der Kommission, welche kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen, sind: Paul Wenk, Möbelhändler, Vincenz Setzer, Schuhmacher, und Christian Andrea, Zeichner, alle drei wohnhaft in St. Gallen. Präsident des Vereins ist Vincenz Setzer.

Genéve — Genève — Ginevra

1905. 1^{er} mars. La raison François Siffointe, café, à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, page 213), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1^{er} mars. La raison Mme Vve Jules Rouge, commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1903, page 929), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

1^{er} mars. La maison Ch. Longet, inscrite à Carouge, pour la représentation commerciale, commission et dépôt de fabriques (F. o. s. du c. du 23 octobre 1886, page 685), a renoncé à ce genre d'affaires, et a transféré, dès le 1^{er} mars 1905, son siège commercial à Genève, où elle

continue pour un commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Magasin: 18, Corratierie (Ancien commerce Mme. Vve. Jules Rouge).

1^{er} mars. Dans son assemblée du 14 novembre 1904, la société dite: Société de la Rue de Monthoux, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1900, page 147), a nommé l'abbé Jules Lachenal, domicilié à Genève, membre de son comité, en remplacement de l'abbé Girard, décédé.

1^{er} mars. La maison Jules Ducor, à Genève, inscrite pour l'exploitation du Restaurant de la Fusterie (F. o. s. du c. du 8 mai 1891, page 443),

modifie l'indication de son genre d'affaires, lequel est actuellement: Café-brasserie et hôtel, aux enseignes: «Café-brasserie du Siècle», et «Hôtel du Siècle». Locaux: 28, rue du Mont-Blanc, et 2, rue de Lausanne.

1^{er} mars. Dans son assemblée du comité du 26 janvier 1905, la société dite: Société de l'Exposition permanente de Genève (Amis des Beaux-Arts), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1890, page 444; et du 13 avril 1894, page 372), a modifié le bureau de son comité, qui reste composé des suivants: Albert Silvestre, président; et Alois Naville, vice-président, tous deux à Genève.

B. 31.

Compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel

pour l'exercice 1904.

(Sauf ratification réglementaire.)

		Doit Charges				Avoir Produits
			I. Frais d'administration.			
		5,372	Indemnités aux membres de l'administration et au secrétaire.			
	50,017	50	Appointements des employés, honoraires de l'agent, gratifications.			
	569	85	Assurance et entretien du bâtiment de la banque, réparations.			
	4,250		Locations.			
	1,212	50	Chauffage, éclairage, service et surveillance.			
	1,557	75	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires).			
	3,954	82	Ports de lettres, dépêches, espèces et billets, frais de concordat.			
	1,649	80	Frais de confection des billets de banque, amortissement.			
	2,529	56	Divers (frais d'inspection de l'agence, frais judiciaires, etc.).			
76,667	93	5,554	15	Frais et port d'espèces venant de l'extérieur.		
			II. Impôts.			
		7,679	85	Impôt fédéral sur billets de banque.		
	62,507	40	05	Impôt cantonal sur billets de banque.		
		8,752		Impôt cantonal sur la fortune et les ressources.		
			III. Intérêts débiteurs.			
			<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>			
		4,276	06	A comptes de chèques.		
		1,678	12	A comptes de banques d'émission et correspondants.		
		15,789	33	A comptes courants créanciers.		
			<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>			
			Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):			
		70,697	40	Intérêts et coupons payés.		
		40,382		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1904.		
	95,514	91	73,771	40		
			111,079	40		
			37,308			
			IV. Pertes et amortissements.			
		17,115		Sur effets publics, moins values d'évaluation.		
28,714		6,599		Allocation à la réserve pour risques en cours.		
			VI. Bénéfice net.			
		4,834	36	Solde au 31 décembre 1903.		
207,164	45	202,320	09	Bénéfice net de l'exercice 1904.		
465,568	69					
			I. Produit du compte d'effets de change.			
			Effets escomptés sur la Suisse:			
			Intérêts perçus	222,801. 04		
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	33,668. —		
				256,464. 04		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1904 à 4 1/2 %	29,938. —	226,526	04
			Effets sur l'étranger:			
			Intérêts perçus	6,892. 41		
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 et 4 1/2 %	6,496. —		
				13,388. 41		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1904 à 5 %	14. —	13,374	41
			Avances sur nantissement:			
			Intérêts perçus	35,740. 30		
			Moins: Prorata de l'exercice précédent à 3 3/8, 3 7/8, 3 7/8, 4, 4 1/4, 4 1/2, 4 7/8 et 5 %	2,146. —		
				33,594. 30		
			Plus: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1904 à 3 1/2, 3 7/8, 4, 4 1/4, 4 1/2, 4 7/8 et 5 %	1,314. —	34,908	30
			Effets à l'encaissement et effets impayés:			
			Produits d'encaissements, etc.		7,104	83
					281,913	58
			II. Intérêts créanciers et commissions.			
			<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
			Des banques d'émission et correspondants	12,169	90	
			Des comptes courants débiteurs	61,809	80	
			<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
			D'effets publics:			
			Intérêts perçus sur les fonds publics propres	75,452. 85		
			Bénéfice sur les cours et mieux-values réalisées sur les fonds publics propres	18,824. 60		
				94,277. 45		
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	1,036. 50	95,313	95
					169,293	65
			III. Produit des immeubles.			
			Du bâtiment de la banque		5,944	
			IV. Droits et indemnités.			
			Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc.		1,543	15
			V. Produits divers.			
			Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.		250	
			VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
			Par effets escomptés sur la Suisse		1,779	95
			VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
			Report à nouveau		4,834	36
					465,568	69

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel, au 31 décembre 1904.

Répartition du bénéfice.

Bénéfice net de l'exercice 1904	fr. 207,164. 45
Dividendes à payer sur 8000 actions à fr. 24. —	fr. 192,000. —
Dotation au fonds de réserve	" 10,000. — " 202,000. —
Report à nouveau	fr. 5,154. 45

Art. 68 des statuts:

Il est prélevé, en premier lieu, sur ces bénéfices, en faveur du fonds de réserve mentionné ci-après, une somme à déterminer chaque année par l'assemblée générale, mais qui ne pourra pas être inférieure au cinq pour cent (5 %) des dits bénéfices.

Sous réserve de tous autres prélèvements que l'assemblée générale pourrait encore décider en vue de la création de réserves spéciales, le surplus du bénéfice net est réparti par parts égales entre les actions, à titre de dividende.

Annexes au bilan annuel de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel, pour l'exercice 1904.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1904.			
	Emission	En caisse	En circulation
2,000 billets de fr. 500 =	fr. 1,000,000	—	1,000,000
50,000 " " " 100 =	" 5,000,000	7,800	4,992,200
40,000 " " " 50 =	" 2,000,000	10,400	1,989,600
92,000 billets	= fr. 8,000,000	18,200	7,981,800

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

118 dépôts en comptes courants pour une somme de	fr. 588,931. 50
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	

Annexe n° 4. Autres engagements.

Engagements provenant d'effets de change non échus, en circulation avec l'endossement de la banque	fr. 1,206,140. 45
Montant déclaré de fonds publics et objets de valeur sous sa garde	fr. 181,000. —
Montant nominal de titres de toutes sortes sous sa garde et sa gestion	fr. 5,036,405. —

Annexe n° 5. Fonds de réserve pour risques en cours.

Montant au 31 décembre 1903	fr. 10,000. —
Prélèvement en 1904	" 8,599. —
	fr. 1,401. —
Allocation de 1904	" 6,599. —
Total	fr. 8,000. —

Bilan annuel
de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel
au 31 décembre 1904.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Actif	Passif
I. Caisse.	
3,200,000 — 350 — 106,535 — 3,306,885 — 18,200 — 25,900 — 17,162 04 7,164 17	Couverture des billets en espèces ayant cours légal. Chambre de compensation, compte A. Autres valeurs en espèces ayant cours légal. <i>Encaisse légale.</i> Propres billets (voir annexe n° 1). Billets des autres banques d'émission suisses. Chambre de compensation, compte B. Autres valeurs en caisse.
3,374,711 21	
II. Créances à courte échéance. (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)	
682,500 73 151,424 47 465,663 20	Effets sur place non rentrés et autres créances à courte échéance. Banques d'émission suisses, comptes débiteurs. Correspondants débiteurs.
1,279,588 40	
III. Créances sur effets de change.	
Effets escomptés sur la Suisse:	
2,930,928. — échus dans les 30 jours.	
2,041,606. 67 " entre 31 et 60 "	
1,049,424. 90 " " 61 et 90 "	
150,535. 65 " après 90 "	
6,172,495 22	
Effets sur l'étranger:	
350. — échus dans les 30 jours.	
2,872. 75 " entre 31 et 60 "	
3,222 75	
Avances sur nautisement:	
151,630. — échus dans les 30 jours.	
787,830. 90 " entre 31 et 60 "	
201,050. — " " 61 et 90 "	
80,100. — " après 90 "	
1,200,610 90	
7,494,980 55	118,651 68
Effets à l'encaissement.	
IV. Autres créances à terme. (Disponibles après 8 jours.)	
1,284,894 85	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
V. Placements à terme indéfini.	
1,783,915 —	Obligations: Effets publics (suivant inventaire), (voir annexe n° 2).
VII. Placements fixes.	
153,000 — 3,000 —	Immeuble à l'usage de la banque. Mobiliier à l'usage de la banque.
1,314 —	
VIII. Comptes d'ordre.	
15,372,404 01	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).
I. Emission de billets.	
Billets en circulation } (voir annexe n° 1) { 7,981,800 — Propres billets en caisse } 18,200 — 8,000,000 —	
II. Engagements à courte échéance. (Payables au plus tard dans les 8 jours.)	
Comptes de virements et de chèques 280,849 56	
Correspondants créanciers 4,507 —	
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3) 588,831 50 874,188 06	
IV. Autres engagements à terme. (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)	
Bons de dépôts à terme, remboursables en 1905, sans préavis ou renouvelables 68,700 —	
Bons de dépôts à terme, dont le remboursement ne peut pas avoir lieu en 1905 1,954,027 50 2,022,727 50	
V. Comptes d'ordre.	
Réserve pour risques en cours 8,000 —	
Réescompte sur articles de l'actif } (voir détail dans le	
Prorata d'intérêts sur articles du passif (compte de profits et pertes)	
Bénéfice net à répartir pour l'année 1904 192,000 — 270,354 —	
VI. Fonds propres.	
Capital versé 4,000,000 —	
Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1904) 200,000 —	
Report du solde de bénéfice pour l'année 1905 5,154 45 4,205,154 45	

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Valeur nominal	Cours	Valeur	Nombre	Désignation des titres	Valeur nominal	Cours	Valeur
100	3 % Oblig. Confédération suisse 1903, II série	Fr. 50,000	88	44,000	1139	Report			1,153,004
9	2 1/2 % " Consolidés Anglais	£ 2,700	88 & 25.15	59,766	17	4 % Oblig. Chemin de fer Riäsan-Ural'sk 1897	13,500	90	14,944
10	3 % " Colonie anglaise de la côte d'or	" 1,050	90	22,635	18	4 % " Chemin de fer Moscou-Windau			
6	4 % Bons Trésor du gouvernement du Cap de B. Espérance	" 1,000	100	25,150		" Rybinsk	14,000	90	15,498
1	3 1/2 % Oblig. Consol. Stock, gouvernem. du Natal	" 1,300	95 & 25.15	31,060	8	4 % " Chemin de fer local de la Bukowine	8,000	96 & 105	8,064
50	3 % " Colonie de Madagascar, garant. par le gouvernement français	Fr. 25,000	91	22,750	21	4 % " Oesterreichische Waldviertelbahn	4,000	99	4,158
226	2 1/2 % " Protectorat de l'Annam et du Tonkin gar. par le gouvernem. français	" 22,600	80	18,080	50	4 % " Chemin de fer locaux hongrois, remb. à 105 %	25,000	97	25,482
83	3 % " Etat de Brême	11. 53,000	87 & 123	56,715	1	4 % " Chemins de fer ottomans de 1894	Fr. 25,000	485	24,250
43	4 % " Emprunt Hongrois	Kr. 60,000	98	51,450	1	4 % " Chemin de fer Chicago et Alton R. R. remb. 1907	5,000	100 & 5.15	25,750
50	3 % " Rente Russe 1891 et 1894	Fr. 25,000	74	18,500	5	4 % " Chemin de fer Norfolk and Western 1 ^{re} hypothèque 1906	" 5,000	100	25,750
50	4 % " Rente Russe 1899	" 25,000	89	22,250	5	4 % " Chemin de fer Louisville-Nashville Southern 1902	" 5,000	4775	23,875
18	4 1/2 % " Emprunt chemin de fer Bosnie-Herzégovine	Kr. 25,000	100 & 105	26,250	5	4 % " Chemin de fer Chicago-Rock-Island et Pacific R. R. 1902	" 5,000	96 & 5.15	24,720
5	5 % " Rente Roumaine, amortissable 1903	11. 20,250	99	24,658	5	4 % " Chemin de fer Mobile Ohio Southern, Collat. not. remb. 1938	" 5,000	98	26,235
3	3 1/2 % Billets de Dépôt Commune de Neuchâtel, rembourse. 15 juin 1905	Fr. 150,000	100	150,000	2	4 1/2 % " Chemin de fer Coll. not. Pennsylvania R. R., remb. 1905	" 10,000	100	51,500
3	3.60 % Billets de Dépôt Commune de Neuchâtel, rembourse. 30 mars 1905	" 150,000	100	150,000	4	4 1/2 % " Chemin de fer Rochester et Pittsburgh Coal & Iron Co. remb. 1932	" 4,000	100	20,600
75	3 1/2 % Oblig. Commune de Couvet	" 37,500	97	36,375	5	4 1/2 % " Chemin de fer Vera Cruz et Pacific Railway of Mexico, remb. eu 1924 ou avant à 110 %	" 5,000	96	24,720
20	3 1/2 % " Commune de Vevey 1904	" 10,000	485	9,700	1	5 % " Chemin de fer Missouri Pacific Equip. B ¹ , remb. 1906	" 4,000	100	20,600
81	" des Communes fribourgeoises	" 4,066	100	4,050	5	5 % " Chemin de fer National Railroad of Mexico, Gold Notes, remb. 1905	" 5,000	100	25,750
38	3 1/2 % " Ville d'Aarhus	11. 29,250	95 & 123	34,178	1	5 % " Chemin de fer Chesapeake et Ohio Coll. Note, remb. 1906	" 5,000	100	25,750
22	4 % " Ville de Moscou	Rb. 18,000	90 & 216 & 123	43,040	17	5 % " Chemin de fer Great Northern Railway, remb. 1905	£ 4,000	100 & 25.15	100,600
3	4 1/2 % " Ville de Moscou	" 2,000	92 & 265	4,876	43	4 1/2 % " Chemin de fer funiculaire du Vomero, à Naples	Fr. 21,500	100	21,500
1	4 1/2 % " Ville de Moscou	" 1,000	92 & 265	2,438	4	4 1/2 % " Fabrique d'Impressions de Neuchâtel	Kr. 29,000	100	30,450
50	3 1/2 % " Crédit foncier Neuchâteloise, rembourse. 1907	Fr. 60,000	100	50,000	23	4 % " Cie. Française des Tramways électriques et Omnibus de Bordeaux	Fr. 11,500	460	10,580
13	4 % " Caisse d'Épargne et de Prêts d'Ausserschl-Wiedikon	" 13,000	100	13,000	16	4 1/2 % " Società Elettricità Alta Italia	" 3,000	99	7,920
4	4 1/2 % " Banque hypothécaire de Thurgovie rembourse. 1905	" 4,000	100	4,000	61	4 1/2 % " Société d'entreprises et constructions à Neuchâtel	" 30,500	100	30,500
25	3 1/2 % " Banque commerciale de Bâle rembourse.	" 25,000	100	25,000	18	5 % " Société électrométallurgique d'Alberville	" 18,000	100	18,000
25	4 % " Banque pour valeurs de transports à Bâle, série B	" 25,000	99	24,750	15	4 1/2 % " Société électrochimique "La Romauche" à Lyon	" 7,500	485	7,275
15	4 % " Caisse d'Épargne de la Ville de Pest de 1903	Kr. 25,000	98	25,725	36	5 % " Filature de Chappe J. Villard & Cie à Lyon	" 18,000	485	17,460
19	4 % " Communales Banque centrale, hyp. de caisses d'Épargne hongroises	" 14,000	98	14,406					
34	4 % " Centralbank für Eisenbahnwerke Berlin, remb. à 103 %	11. 39,000	99 & 125	48,262					
50	4 % " Banque des chem. de fer orientaux	Fr. 25,000	500	25,000					
50	3 % " Chemin de fer Jougue-Eclépens	" 25,000	445	22,250					
12	3 1/2 % " Chemin de fer Stockholm-Vestera-Bergslagens	Kr. 82,000	96 & 139	42,700					
1139	titres			1,153,004	1527	titres			1,783,915

Ville de Neuchâtel

ÉCOLE DE COMMERCE

Ouverture du cours préparatoire: 25. avril 1905

Ce cours, qui dure d'avril en juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquérir une connaissance suffisante de la langue française pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année.

Classes spéciales pour les demoiselles. Classes spéciales pour la préparation des apprentis postaux. Cours de vacances de juillet en septembre. Ouverture de l'année scolaire 1905—1906 le 15 septembre prochain.

Pour renseignements et programmes, s'adresser au soussigné.
Le Directeur: **Ed. Berger.**

Zürcher Depositbank**Zürich, Tiefenhöfe 8** (344)

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande,
Besorgung von Kapitalanlagen,
Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen,
Diskonto u. Inkasso von in- u. ausländischen Wechseln.

Basler Handelsbank in Basel.

Vollebezahletes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: „ 2,250,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen unseres Institutes
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— al pari. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben. Dieselben sind an unserer Kassa, sowie bei unserer Wechselstube erhältlich.

(52.)

Die Direktion.

„Au Jupiter“, Genf, Rue Bonivard, 12

Fr. 7.50. Der Betrag wird zurückgegeben, wenn der Apparat nicht konveniert.



Nur Fr. 7.50 kostet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende

Volks-Phonograph

der trotz seines staunend billigen Preises von solider Arbeit ist und ebensogut spielt, wie ein teurer Phonograph. Walzen die allerbesten der Welt, Fr. 1.35 per Stück, aus einer Fabrik (Pathe), die täglich über 50,000 Walzen und 1000 Phonographen auffertigt. — Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph für Fr. 15 gegen Nachnahme

geliefert. Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50 mehr. Zeugnis: Herr Paul Gschwend in Oberhofen (Kt. Bern) schreibt: Es ist meine grösste Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass der von Ihnen bezogene Volks-Phonograph tadellos und wunderschön spielt. Ich spreche Ihnen darüber meine grösste Zufriedenheit aus. Hunderte von freiwilligen Anerkennungs schreiben stehen zur Verfügung. Walzenverzeichnis und Katalog über teurere Phonographen gratis und franko.

(321)

Plombierzangen und Plomben

extra starke für Staatskassen und Banken, kleine Taschen-Plombierzangen und Plomben für Elektrizitäts-Werke, Wasserversorgungen, chemische Fabriken, Fleischschauer etc. liefert als Spezialität

(340)

H. Isler, Mech. Werkstätte und Gravieranstalt,
Winterthur.

Papierhandlung en gros**A. Jucker, Nachf. v.** (106.)**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

A.-G. Baugesellschaft Bollwerk Bern**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Montag, den 20. März 1905, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
im „Café Merz“ in Bern

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1904, des Revisionsberichtes und Beschlussfassung darüber.
 - 2) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1905.
- Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht liegen beim Kassier der Gesellschaft, Notar Tenger, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 13. Februar 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Otto Lutstorf, Architekt.

(411)

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen unseres Institutes

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(79)

Die Direktion.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1904 auf 6% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 6. März spesenfrei mit: Fr. 30 per Aktie von Fr. 500 an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf, sowie bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern gegen Coupon Nr. 12.

Zürich, den 4. März 1905.

(506)

Das Direktorium.

I. Fachmann der Lithographie**mit Kapital**

(416.)

sucht Verbindung mit Kaufmann od. Firma der Branche, behufs Gründung, Association oder Kauf einer Lith. Anstalt. Offerten unter Z R 1417 an Rudolf Mosse, Zürich.

Occasion

Zu verkaufen 40 Aktien der Gips-Union A. G. in Zürich. Dividenden-Coupons inbegriffen. Offerten sub Chiffre A Z bis 10. März an Rudolf Mosse, Bern.

(527)

Stelle - Gesuch**Kaufmann**

Mitte der 20er, flotter Arbeiter, Deutsch, Englisch, Französisch und Portugiesisch beherrschend, Stenograph und Maschinenschreiber, sucht passende Stelle.

Offerten unter Chiffre Z T 2169 an Rudolf Mosse, Zürich. (536)

Achtung!

Die Vertretungen der berühmten Werkzeugmaschinenfabriken: J. E. Reinecker, Chemnitz, J. G. Weisser Söhne, St. Georgen i. Schwarzwald, Union-Maschinenfabrik, Chemnitz u. a. sind übergegangen an H. Graf-Buchler, Ing., Zürich, früher in Firma Wolf & Graf.

NB. Die Firma Wolf & Graf existiert nicht mehr. (63)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgsgarant. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15

Akademie Friedberg

bei Frankfurt a. M.

Polytechn. Institut
für Maschinen-, Elektro- und Bau-Ingenieure, sowie für Architekten.

(289.)

Zu vermieten

In einer leerstehenden Fabrik in der Nähe von Zürich sind kleinere und grössere

Räume

mit Wasser- und Dampfkraft billig zu vermieten. (465)

Anfragen sub Chiffre Z L 1961 befördert die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich.

Alteisen, Altmetall

und sämtliche Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. — Telephon 5107. (60)

Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat-Bahnhof.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt.“